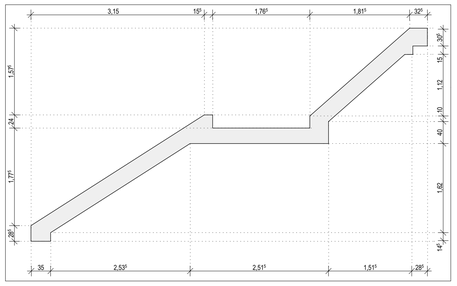
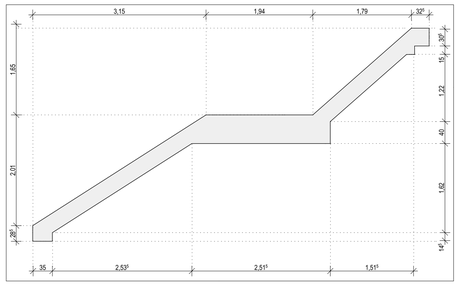
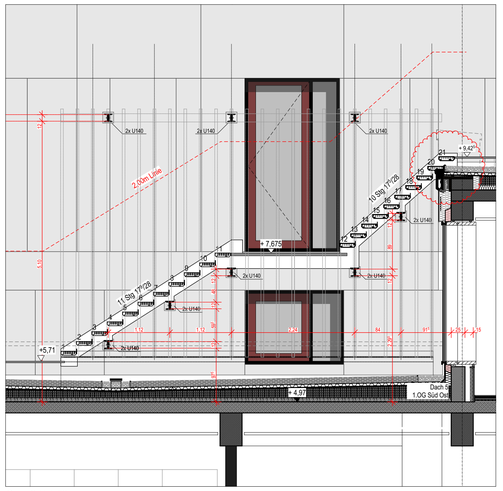
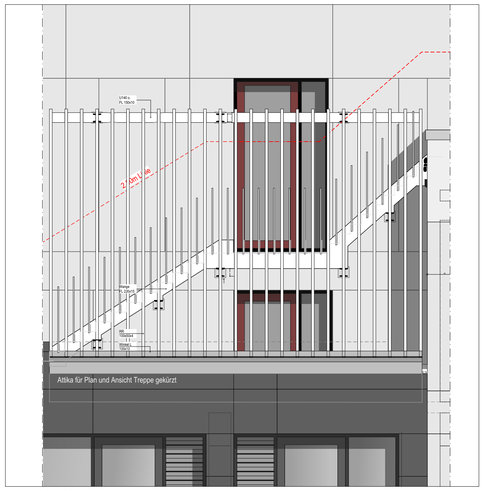


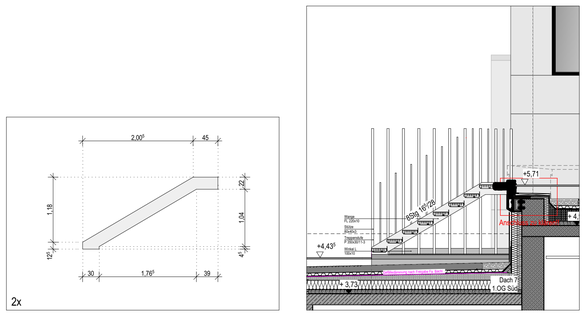




Schnitt M 1:50

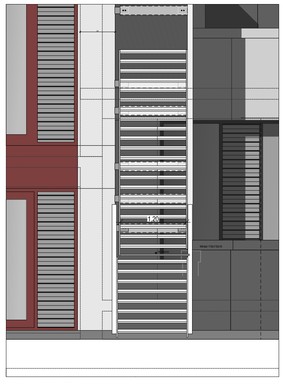


Ansicht M 1:50

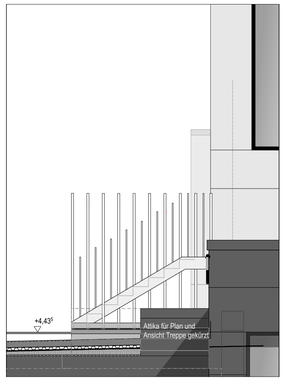


2x

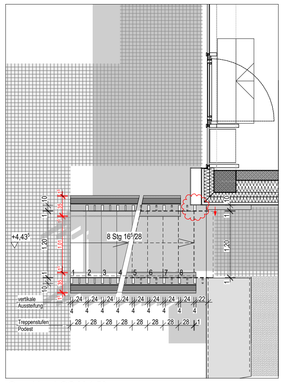
Schnitt M 1:50



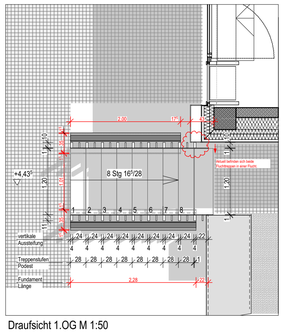
Ansicht M 1:50



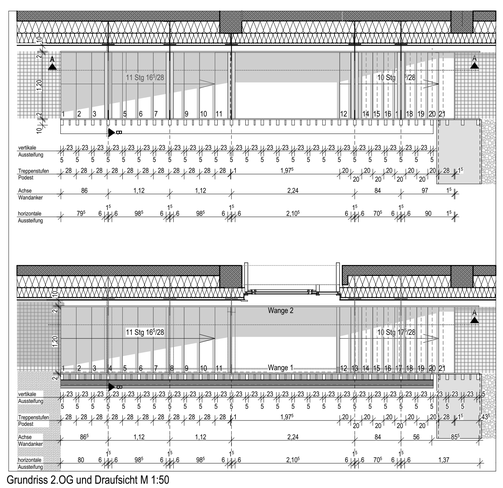
Ansicht M 1:50



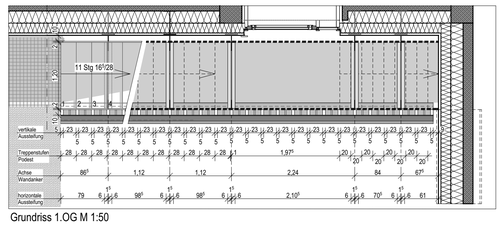
Grundriss 1.OG M 1:50



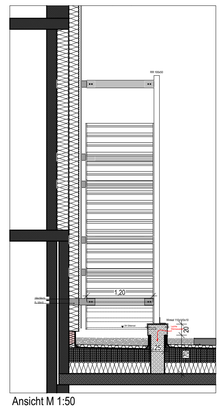
Draufsicht 1.OG M 1:50



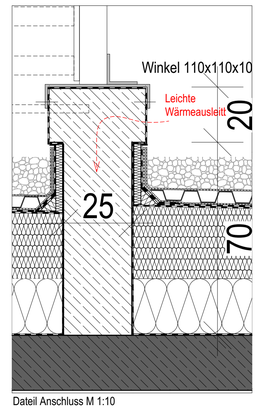
Grundriss 2.OG und Draufsicht M 1:50



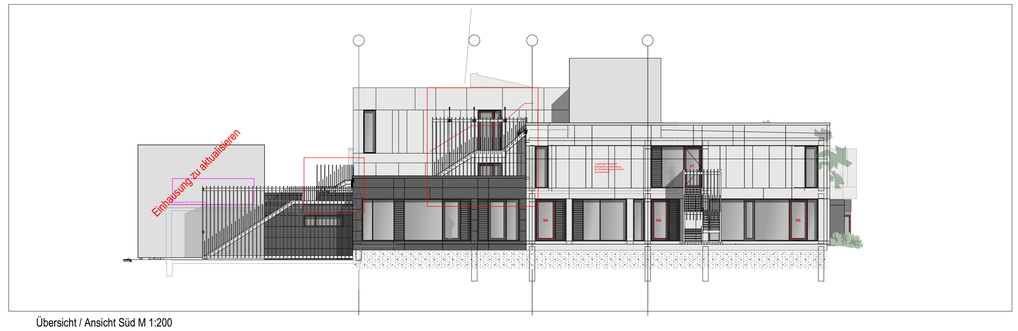
Grundriss 1.OG M 1:50



Ansicht M 1:50



Detail Anschluss M 1:10



Übersicht / Ansicht Süd M 1:200

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).B, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbsständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektenplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.
V02	26.05.26	Anpassung Statik und Hinzufügen der Gefälledämmung Dach 5 und Dach 7	kk	
V01	07.05.26	Änderung Statik der Treppe	kk	
V00	31.03.26	Planerstellung	kk	

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch	
DA	Deckenaussparung	
DS	Deckenschlitz	
WD	Wanddurchbruch	
WA	Wandaussparung	
WS	Wandschlitz senkr	
WW	Wandschlitz waagr.	
FBD	Fußbodendurchbr.	
FD	Fundamentdurchbr.	
FBA	Fußbodenaussp.	
FA	Fundamentaussp.	
FS	Fundamentschlitz	
	Kote Rohbau OKR / UKR	
	Kote Ausbau OKF / UKF	

Abkürzungen

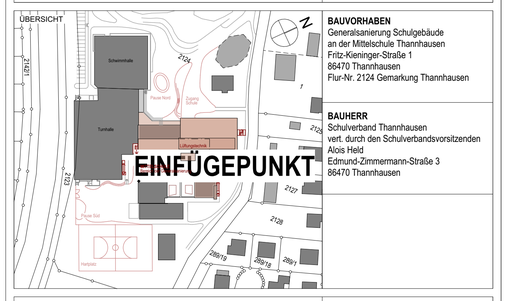
H	Heizung	n.n.	
L	Lüftung	n.n.	
S	Sanitär	n.n.	
E	Elektro	n.n.	
G	Gas	n.n.	
BR	Brüst.höhe ü.OKF	n.n.	
UZ	Unterzug Rohbau	n.n.	
LS	Lichtschacht	n.n.	
HKN	Heizkörpernische	n.n.	

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend	
rd	rauchdicht	
fh	feuerhemmend	
fb	feuerbeständig	
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.	
NA	Notausgang	
Li	Lichter Durchgang	
RFB	Rohfußboden	
FFB	Fertigfußboden	

Angaben Materialien

	Stahlbeton,Güte nach Statik
	Betonfertigteil
	unbewehrter Beton
	Mauerwerk
	Leichtbauwand
	Wärmedämm. (trittfest)
	Wärmedämm. (weich)
	Schotter, Unterbau oder Kies
	gewachsender Boden
	Abbruch Entkernung
	Abbruch statische Ertüchtigung
	Abbruch Rückbau Dach d. Flachdachb.
	n.n.
	n.n.
	n.n.



BAUVORHABEN
Generalsanierung Schulgebäude
an der Mittelschule Thannhausen
Fritz-Kieninger-Straße 1
86470 Thannhausen
Flur-Nr. 2124 Gemarkung Thannhausen

BAUHERR
Schulverband Thannhausen
vert. durch den Schulverbandsvorsitzenden
Alois Held
Edmund-Zimmermann-Straße 3
86470 Thannhausen

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME
Fluchttreppe Süd

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2231-662	26.05.2026	1:200, 1:50, 1:10

Plangröße 940 x 740 mm
kk

Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.1